

GEBEN FÜR LEBEN – LEUKÄMIEHILFE ÖSTERREICH

Dank der erstklassigen Kooperation mit der AKB wachsen wir im Eiltempo

Es war im Jahr 2015, als die AKB – Aktion Knochenmarkspende Bayern unter der Leitung von Dr. Hans Knabe unseren Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ dabei unterstützt hat, die erste private Spenderdatei Österreichs zu werden. Damals hat sie uns mit der notwendigen EDV und allen Informationen versorgt, die sie aus ihrer langjährigen Erfahrung in diesem Bereich gewonnen hatte.

Innerhalb der letzten drei Jahre ist der Verein zur erfolgreichsten Spenderdatei im Land avanciert und wirkt in ganz Österreich. Durch seine Arbeit konnten bis heute über 52.000 Menschen typisiert und 62 Lebensretter gefunden werden.

War unser Verein zu Beginn nur im westlichsten Bundesland Vorarlberg tätig, so wurden nun Hilferufe aus ganz Österreich beantwortet. Allein im Jahr 2017 wurden in allen neun Bundesländern Österreichs Typisierungsaktionen durchgeführt. So konnten über 27.000 potentielle Lebensretter gefunden und in die eigene Datenbank eingepflegt werden. Was zu einem kurzfristigen Engpass bei den Spendengeldern führte, kostet eine Typisierung in Österreich ja 50 €.

Ein Hilferuf an die Öffentlichkeit und die Information über die bereits erreichten Erfolge brachten jedoch umgehend Hilfe. Die Unterstützung durch Privatpersonen, Firmen und zahlreiche Institutionen war überwältigend und sorgte innerhalb weniger Wochen für einen Spendenrekord und damit für eine beträchtliche Entspannung der finanziellen Lage. Sogar Großspenden über 85.000 € und 50.000 € waren dabei.

Ein Grund für den großen Erfolg des Vereins liegt in seiner Öffentlichkeitsarbeit. Über einen emotionalen Newsletter werden über 30.000 Menschen aus Wirtschaft, Presse oder privat über die Vereinstätigkeiten auf dem Laufenden



Menschenschlange bei einer Typisierungsaktion im Messepark Dornbirn

gehalten. Vor Weihnachten ging zudem ein gesponserter Werbespot im Fernsehen „On Air“. Der gefiel einem Kinobetreiber so gut, dass er uns anbot, ihn zur Weihnachtszeit einen Monat lang gratis in allen seinen Kinos in Österreich abzuspielen!

Das alles führte dazu, dass viele Menschen vom Schicksal der Betroffenen berührt wurden und beschlossen, selbst etwas für deren Hilfe zu unternehmen. So kamen äußerst kreative Benefizaktionen und tolle Kooperationen zustande: Die Tour der Hoffnung etwa hat als deutsche Hilfsorganisation ihre Tätigkeit länderübergreifend ausgeweitet. Im Rahmen der Tour radelten rund 100 Menschen 777 Kilometer von Bensheim über Österreich nach Italien, um Geld für kranke Kinder zu sammeln.

Oder die Weihnachtsaktion von Andreas, Mitarbeiter und Partner von Obfrau Susanne Marosch. Er hat im Oktober 2017 sein Buch „Der kleine Prinz wird erwachsen“ herausgebracht, eine



Voller Stolz präsentiert das Geben für Leben-Team den neuen gesponserten Vereinsbus

mögliche Fortsetzung des Weltklassikers „Der kleine Prinz“ von Antoine de St. Exupéry. Von seinen Verkäufen vor Weihnachten spendete er einen Teil seines Autorenhonors an den Verein.

Zahlreiche Bands führen in regelmäßigen Abständen Benefizkonzerte durch und sammeln so Geld für uns. Die Veranstaltungsreihe „Legenden gegen Leukämie“ ist mittlerweile dafür bekannt, mit großartigen Musikern und einer fantastischen Stimmung dafür zu sorgen, dass Helfen Spaß macht.

Was uns besonders freut ist der rege Zuspruch durch Schulen. Immer mehr SchülerInnen melden sich bei uns und wollen im Rahmen eines Schulprojekts Typisierungs- oder Spendenaktionen für uns durchführen. Dadurch sind schon viele Hundert Neutypisierungen und viele Tausend Euro an Spenden zusammengekommen. Und was mindestens genauso wichtig ist: Die jungen Menschen und ihr Umfeld werden für unsere Arbeit sensibilisiert. Das merken wir vor allem dadurch, dass immer mehr junge Menschen zu unseren Typisierungsaktionen kommen.

Im März 2018 bekam Geben für Leben einen Vereinsbus gesponsert, mit dem das Team zu den vielen

Typisierungsaktionen fahren kann. So ist gewährleistet, dass wir auch in diesem Jahr wieder zu neuen Höhenflügen ansetzen können.

Und eine besonders gute Nachricht zum Schluss: Der kleine Lukas, über den in der letzten Ausgabe groß berichtet wurde, hat in Zusammenarbeit beider Kooperationspartner und durch medizinische Spezialisten aus München nun endlich einen Spender gefunden! Die Transplantation der gesunden Stammzellen fand Ende April 2018 statt. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Kraft in dieser herausfordernden Zeit.

Wir bedanken uns beim gesamten Team der AKB für die exzellente und außerordentlich angenehme Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre, in denen wir zusammen dafür sorgen, dass Menschen eines der schönsten Geschenke von allen erhalten: Die Chance auf ein Überleben eines geliebten Menschen. ■ **AW**



Lukas hat endlich einen passenden Spender gefunden!



Radler bei der „Tour der Hoffnung“



Schüler der HLW, Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftl. Berufe, überreichen einen Spendenscheck

Benefizkonzert aus der Reihe „Legenden gegen Leukämie“